

Umweltbildungsprogramm für Volksschulen

<u>Programm/Zyklus:</u>	<u>Schulklasse:</u>	<u>Module</u>
• Ressourcenschonung	ab der 1.Kl.	6 UE
• Wasser	ab der 2.Kl.	2 UE
• Lebensmittelabfallvermeidung	ab der 2.Kl.	2 UE
• Klimawandel	ab der 3.Kl./2.Semester	4 UE
• Handy	ab der 4.Kl.	2 UE

Inhalte der einzelnen Programme:

Ressourcen:	Ressourcenschonung, Abfalltrennung – Abfallvermeidung (6 Module) Rohstoffe der Verpackungen; wie werden sie gewonnen; wo kommen sie her; Wie werden Abfälle getrennt und was passiert dann damit. Über Geschichten, Modelle usw. wird den Kindern das komplexe Thema näher gebracht.
Wasser:	Modelle, Versuche und Geschichten über Herrn Tröpfli dienen dazu, den Kindern die Aggregatzustände des Wassers und die Kläranlage verständlich zu machen. Was hat unser Konsumverhalten mit dem Wasser zu tun? Was ist virtuelles Wasser? Was darf in den Abfluss, was darf nicht in den Abfluss? Wie funktioniert die Kläranlage usw. (2 Module)
Lebensmittelabfallvermeidung:	„Ein Kirschkern wird (er)wachsen“ Geschichte. Mit dieser wird der lange Prozess in der Natur (bis es zur Kirsche kommt) vermittelt. Woher kommt das Obst und Gemüse das wir täglich essen? Mobilität. Fakten zum Lebensmittelabfall und wie können wir ihn vermeiden. Soziale und ökologische Auswirkungen. Wie essen die Menschen in anderen Ländern? Kleine Gruppenarbeit (2 Module)
Klimawandel:	„Mutter Erde wird wieder gesund“. Geschichte, Versuche und Modelle werden eingesetzt um den Kindern den Klimawandel verständlich zu machen. Was hat der „Hamburger“ mit dem Klimawandel zu tun? Was sind Treibhausgase usw., Mobilität in der eigenen Gemeinde, Konsumverhalten usw. (4 Module).
Handy:	Da das Handy ein ökologisches und soziales Problem sein kann, wird in 2 Modulen näher darauf eingegangen. Im ersten Modul steht die Kommunikation im Vordergrund. Wie kann ich erkennen wie es meinem Gegenüber geht. Sich auf andere Menschen einlassen und persönlichen Kontakt aufnehmen. Viele Befindlichkeiten kann man über Handy, bzw. Facebook nicht wahrnehmen. Im zweiten Modul geht es um Gewinnung und Herkunft der Mineralien und Metalle im Handy, Sammlung und Recycling.

Kontakt

Umwelt Verein Tirol
Gabi Baumann-Hecher
Tel.Nr. 0650/6112009
Mail: info@umwelt-tirol.at;
Web: www.umwelt-tirol.at

Gefördert von